

Schritt für Schritt zur fairen Stadt

Realschüler zeigen Fairtrade-Projekt auf Messe – Einkaufsführer für faire Produkte

HERSBRUCK/NÜRNBERG – Einsatz für fair gehandelte Produkte: Jungen und Mädchen der Johannes-Scharrer-Realschule präsentieren auf der Messe „Schule-EineWelt“ in Nürnberg ihr Turnschuhprojekt „Rock step step“. Daneben sammelt in Hersbruck derzeit die „Fairtrade Town“-Steuerungsgruppe für einen Einkaufsführer alle fair gehandelten Produkte im Einzelhandel.

Die Realschüler aus Hersbruck beschäftigten sich schon im vergangenen Jahr mit den Produktionsbedingungen für Turnschuhe und dem Arbeitsumfeld der Näherinnen. Damals hingen sie gemeinsam mit Religionslehrer Thomas Wrensch und Architekt Klaus Thiemann altes Schuhwerk an der Decke der alten Turnhalle auf. Diese Arbeit zeigen sie jetzt auf der Nürnberger Messe.

Die bayernweite Schülerversammlung „Schule — EineWelt“ zum fairen Handel findet am Donnerstag, 26. Juli, von 10 bis 14.30 Uhr im Nürnberger Rathaus und im Haus Eckstein statt. Eingeladen sind alle Schüler ab 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Derweil tut sich auch in Hersbruck einiges für gerechten Handel: Die Anerkennung als „Stadt des fairen Handels“ — oder international ausgedrückt „Fairtrade Town“ — ist in greifbare Nähe gerückt. Die Bewerbung der Stadt für diesen Titel läuft derzeit und kann im Internet unter www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/hersbruck verfolgt werden.

Die Mindest-Kriterien sind erfüllt: Der Stadtrat hat die Förderung des fairen Handels in Hersbruck be-

schlossen, eine Steuerungsgruppe für die Kampagne tagt bereits, es gibt ausreichend Gaststätten und Geschäfte, in denen fair gehandelte Produkte angeboten werden und auch die Kirchengemeinden, die Schulen und einige Vereine beteiligen sich an der Aktion.

Weil das Angebot an fairen Produkten in Hersbruck die Mindest-Anforderungen bei weitem übersteigt, plant die Steuerungsgruppe unter Leitung von Dr. Ulrike Eyrich einen Einkaufsführer zum fairen Handel zu erstellen. Einzelhändler und Wirte — auch von Vereinsgaststätten —, die fair gehandelte Produkte anbieten, können sich gerne bei der Steuerungsgruppe unter der E-Mailadresse von Grünen-Stadträtin Eyrich (ulrike.eyrich@stadtrat-hersbruck.de) melden.